

WARTUNGSVERTRAG - Flachdach -

Zwischen dem Eigentümer/Bauherr

und



§ 01 Dachflächen sind im besonderen Maße der Witterung ausgesetzt, UV- und Infrarotstrahlen bewirken eine Alterung. Staub- und Schmutzablagerungen bilden Krusten und können Entwässerungsteile verstopfen. Flugsamen können Pflanzenwuchs zur Folge haben. Spezielle chemische Umweltbelastungen können nachteilige Folgen für die Dachdeckung mit sich bringen. Diese Risiken beeinträchtigen auch die Unterkonstruktion.

§ 02 Folgende Dachflächen werden gewartet:

§ 03 In jedem Kalenderjahr sollten die Dachflächen einmal begangen werden und zwar im Frühjahr. Die Dachdeckung wird hierbei auf ihren ordnungsgemäßen Zustand überprüft.

§ 04 Für die jährliche Wartung wird eine Pauschale von Euro zuzüglich der gesetzlichen Mehrwertsteuer vereinbart, die jeweils nach der Ausführung/Überprüfung in Rechnung gestellt wird und innerhalb 14 Tagen zahlbar ist.

§ 05 In der Wartungspauschale sind nachfolgende Arbeiten enthalten: Reinigen und Überprüfen von Abläufen, Entfernen von funktionsbeeinträchtigenden Schmutzablagerungen, Entfernen von Pflanzeneinwuchs (keine Entmoosung), Überprüfung der Dachdeckung auf Regensicherheit, Überprüfen der mechanischen Festigkeit von Lüftungselementen, Kamineinfassungen, Durchbrüchen, Dachrandabdeckungen etc., kleinere Instandsetzungsarbeiten, wie die Beseitigung kleinerer Undichtigkeiten an Durchbrüchen und Anschlüssen.

Die kleineren Instandsetzungsarbeiten sind in maximalem Umfang von jeweils 1 Stunde in der Wartungspauschale enthalten.

Wartungsvertrag - Flachdach - Seite 02

§ 06 Nach der Dachbesichtigung erhält der Auftraggeber ein kurzes Wartungsprotokoll sowie einen Zustandsbericht hinsichtlich notwendiger oder empfehlenswerter Instandsetzungsarbeiten, die von der Instandsetzungspauschale nicht erfasst sind. Dem Auftraggeber wird ein entsprechender Kostenvoranschlag unter Auflistung aller erforderlichen Arbeiten unterbreitet. Meine Firma verpflichtet sich, diese Arbeiten auf Wunsch und nach Absprache mit dem Auftraggeber sobald als möglich auszuführen. Sollen diese Arbeiten als Stundenlohnarbeiten ausgeführt werden, so vereinbaren die Parteien bereits jetzt folgende Stundenverrechnungssätze:

Hinweis zu den Stundenlohnarbeiten Wartungs- und Instandsetzungsarbeiten müssen vom Auftraggeber gesondert in Auftrag gegeben werden. Es gelten nachfolgende Verrechnungssätze **pro Stunde**.

Klempner- oder Dachdeckermeister/in	Euro
Vorarbeiter/in	Euro
Facharbeiter/in	Euro
Fachwerker/in	Euro
Auszubildender/e	Euro
Kfz-Pauschale	Euro
Kleinmaterial/anteilige Werkzeugkosten	Euro
Schuttentsorgung	Euro

Alle Preise verstehen sich **zuzüglich** der z.Zt. gesetzlich vorgeschriebenen **Mehrwertsteuer**.

§ 07 Lehnt der Auftraggeber die als erforderlich angesehenen Instandsetzungsarbeiten ab, kann er sich gegenüber meiner Firma nicht auf fehlerhafte Beratung aus dem Wartungsvertrag berufen.

§ 08 Dieser Wartungsvertrag gilt erstmals für das Jahr _____ und verlängert sich automatisch für ein weiteres Jahr, wenn er nicht, von einer der Parteien, 3 Monate vor Ablauf gekündigt wird.

Änderungen des Vertrages bedürfen der Schriftform.

Stempel/Unterschrift Auftraggeber

Stempel/Unterschrift Auftragnehmer